

Natur-Rallye, Bäume ertasten und Stockbrot mit selbstgemachten Dip

Ausflug zum“ Haus der Natur“ in Ahrensburg

Am Mittwoch, den 17.06.2015, war die Aufregung in der „Wölfe“-Klasse groß: Sie machten sich mit Frau Matzen-Krüger und Herrn Ilse auf die lange Reise nach Ahrensburg zum“ Haus der Natur“. Im Rahmen des vom Luruper Forum geförderten

„Glücksprojekts“ hat Frau Maya Kerstens, Diplom Psychologin für achtsames Erleben der Natur, mit den „Wölfen“ auf dem schönen Gelände Indianerspiele gespielt, eine spannende Natur-Rallye gemacht, gebastelt und Stockbrot über einem Lagerfeuer gegart.

Die neugierigen “Wölfe“-Kinder freuten sich darauf, bei angenehmen Temperaturen an einem wunderschönen Ort das Gelände zu erkunden. Nachdem sie in die Rollen von Indianern oder Büffel geschlüpft waren, machten sie sich auf die Suche nach Dingen, die nicht in die Natur gehören. Einen Schnuller, einen Korkenzieher oder Plastikröhrchen konnten eindeutig als Fremdkörper in der Natur identifiziert werden. In Zweiergruppen machten sich die kleinen Umweltschützer auf, um Bäume anzufassen und zu (er)spüren. Einige Kinder umarmten die Bäume stürmisch und andere ertasteten sie vorsichtig mit den Händen. „Erkennst du „Deinen“ Baum wieder?“ war die große Frage.

Nachdem die „Wölfe“-Kinder ihre eigenen Indianerrasseln fertig gebastelt und angemalt hatten, wurde am Lagerfeuer Stockbrot gegart und anschließend mit selbstgemachtem Kräuterdip verspeist. Hmmhh, war das lecker!

Der Tag in der Natur war lang und auch ein bisschen anstrengend, aber er zauberte viele glückliche Momente hervor. Bleiben werden die Erinnerung an ein Naturerlebnis der Extraklasse und die Gewissheit, dass die Natur ein bereichernder Mikrokosmos ist, den es zu beschützen und zu erhalten gilt. Die“ Wölfe“-Klasse bedankt sich bei Frau Kerstans für den schönen Tag und freut sich schon riesig auf ihren Gegenbesuch nächste Woche hier bei uns an der Schule.

